

Deutsches Reich.

In einer an die Nat.-Htg. gerichteten Mitteilung aus den Kreisen des deutschen Emin Pascha-Comité's heißt es: Allen neueren Nachrichten über Emin scheint die Tendenz...

\* Dem Fürsten zur Spitze ist der Schwarze Adlerorden beiliegend worden.
\* Der Regierungspräsident zu Magdeburg hat aufgrund des § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Verfehlungen...

Galle, den 8. Januar.

— Der Dritte kommunale Bezirksverein hält nunmehr am 10. d. im (Glauchaener) Schützenhaus seine ordentliche Hauptversammlung.

— Morgen findet im Stadttheater die 3. Aufführung in dem Opernabende von Wagner's „Lohengrin“ statt. Am Donnerstag geht endlich am unteren Stadttheater das Grotte-Opernspiel „Peter und Paul“ in Scene.

— Am Hofstod zum „Königsweg“ tagte heute der Landwirthschaftliche Centralverein der Provinz Sachsen unter Vorsitz des Hrn. v. Nathusius-Königsborn.

— Die Altkreis-Gesellschaft Vereinigte Sächsisch-Thüringische Karaffin- und Solaröl-Fabrikanten baut von der Grube am „Dreierhöfen“ im benachbarten Dierdorf eine Eisenbahn nach dem 20 Minuten entfernten Bahnhof Ammerndorf zur Beförderung ihrer Erzeugnisse.

— Die Fleischer-Vereinigung hielt gestern unter Vorsitz des Hrn. Fleischer-Meiß 1 ihre Quartalsversammlung. Nach Aufnahme eines auswärtigen Mitglieds als Mitglied und Ausladung von 8 Lehrlingen berichtete Hr. Wörmann über die Discontoanstalts des Fleischer-Vereins.

Sächsisch-Thüringischer Literatur- und Kunstbericht.

Es war ein ungemein glücklicher Gedanke, daß vor noch nicht einem halben Jahrzehnt einige reichbegabte galische Dichter sich verbanden, um dem Dichtungsleben ihres heimatlichen Staates einen einflussreichen Ausbruch zu schaffen.

Und nicht als irgend welche ästhetische Spielerei dürfte es angesehen werden, wenn bald nach dem Beginn der achtziger Jahre unseres Jahrhunderts dichterische Kräfte in unserer Galle sich von neuem immer enger zueinander fanden und einen gemeinsamen literarischen Ausdruck für ihr und der Mitwirkenden Schaffen suchten.

Man empfängt merkwürdige Eindrücke, wenn man diese beiden Jahrgänge des „Thüringisch-Sächsischen Dichterbuchs“ auch nur flüchtig durchblättert. Und ichedenbar weit auseinander liegende, am weitesten Scheit mit einer fast ausföhrlich abweichenden

aufgestellte Haushaltung für 1889 wurde genehmigt. Das Geschloß in der Galtwirthschaft zur Stadt London (der früheren Herzogin) bestehende Fleischer-Gesellen, ihnen die Gellensfahne auszuantworten, wurde abgelehnt...

— Infolge erprobener Weidwunden von Weidweibern hat der Stadtschultheiß die dem Reichsmeister W. aus seinem Neubau in der neuen Vorstadt im Jahre 1878 ertheilte Erlaubnis...

— Am 1. April kommen in Gießelstein 6 Lehrerstellen zur Besetzung, und zwar werden 3 neu errichtet, die anderen kommen wegen Abgangs der Anhaber nach Halle zur Besetzung.

— Der hiesige Verrentenmann der Tiefbau-Versehungsgesellschaft, Hr. v. Bismarck, und Ingenieur Emil Fiedler, ist auf seiner Anwartschaft in Gießelstein im Jahre 1888 erkrankt...

— Auf dieses Jahr fällt der hundertjährige Geburtstag von Georg Simon Ohm. Dem wurde am 16. März 1789 in Erlangen geboren und nach 1854 als Professor der Physik in München.

— Die hiesige Verrentenmann der Tiefbau-Versehungsgesellschaft, Hr. v. Bismarck, und Ingenieur Emil Fiedler, ist auf seiner Anwartschaft in Gießelstein im Jahre 1888 erkrankt...

— Auf dieses Jahr fällt der hundertjährige Geburtstag von Georg Simon Ohm. Dem wurde am 16. März 1789 in Erlangen geboren und nach 1854 als Professor der Physik in München.

— Die hiesige Verrentenmann der Tiefbau-Versehungsgesellschaft, Hr. v. Bismarck, und Ingenieur Emil Fiedler, ist auf seiner Anwartschaft in Gießelstein im Jahre 1888 erkrankt...

— Auf dieses Jahr fällt der hundertjährige Geburtstag von Georg Simon Ohm. Dem wurde am 16. März 1789 in Erlangen geboren und nach 1854 als Professor der Physik in München.

— Die hiesige Verrentenmann der Tiefbau-Versehungsgesellschaft, Hr. v. Bismarck, und Ingenieur Emil Fiedler, ist auf seiner Anwartschaft in Gießelstein im Jahre 1888 erkrankt...

— Auf dieses Jahr fällt der hundertjährige Geburtstag von Georg Simon Ohm. Dem wurde am 16. März 1789 in Erlangen geboren und nach 1854 als Professor der Physik in München.

— Die hiesige Verrentenmann der Tiefbau-Versehungsgesellschaft, Hr. v. Bismarck, und Ingenieur Emil Fiedler, ist auf seiner Anwartschaft in Gießelstein im Jahre 1888 erkrankt...

— Auf dieses Jahr fällt der hundertjährige Geburtstag von Georg Simon Ohm. Dem wurde am 16. März 1789 in Erlangen geboren und nach 1854 als Professor der Physik in München.

— Die hiesige Verrentenmann der Tiefbau-Versehungsgesellschaft, Hr. v. Bismarck, und Ingenieur Emil Fiedler, ist auf seiner Anwartschaft in Gießelstein im Jahre 1888 erkrankt...

— Auf dieses Jahr fällt der hundertjährige Geburtstag von Georg Simon Ohm. Dem wurde am 16. März 1789 in Erlangen geboren und nach 1854 als Professor der Physik in München.

— Die hiesige Verrentenmann der Tiefbau-Versehungsgesellschaft, Hr. v. Bismarck, und Ingenieur Emil Fiedler, ist auf seiner Anwartschaft in Gießelstein im Jahre 1888 erkrankt...

— Auf dieses Jahr fällt der hundertjährige Geburtstag von Georg Simon Ohm. Dem wurde am 16. März 1789 in Erlangen geboren und nach 1854 als Professor der Physik in München.

— Die hiesige Verrentenmann der Tiefbau-Versehungsgesellschaft, Hr. v. Bismarck, und Ingenieur Emil Fiedler, ist auf seiner Anwartschaft in Gießelstein im Jahre 1888 erkrankt...

— Auf dieses Jahr fällt der hundertjährige Geburtstag von Georg Simon Ohm. Dem wurde am 16. März 1789 in Erlangen geboren und nach 1854 als Professor der Physik in München.

Veranlassung genommen hat, seinem Aushausen ein geeignetes Denkmal zu stiften. Dem Vernehmen nach wird sich auch in unserer Stadt ein Kreis von Freunden der elektrischen Wissenschaften bilden, welcher das Unternehmen in München unterstützen will.

Table with 3 columns: Age group (e.g., 41-50, 51-60), Number of persons, and another column. Total 418 persons.

Außerdem wurde ein Zeichen aufgenommen, dessen Vertheilung nicht festgelegt werden konnte. Angefallen gestorben sind: im 1. Lebensjahre 50, 2. Lebensjahre 4 Kinder. Nach den Todesurtheilen entfallen von den Erbverfallenen am Beispiele 80, Wangen und Darmsdorf 68, Lungenleben 64, Schwärze 26, Wb- und Ausziehung 19, Iddigeboren 19, Schmalch und Diphtheritis 18, Zahnkämpfe 16, Seidelchen 13, Croup 12, Altersschwäche 11, Wollern 8, Wangenleben 7, Schlagflüß 7, Typhus abdominalis 1, Verfallung 1, emortet wurde 1 Person, erkrankten sind 4, 2 Personen sind gestorben...

— In der gestern in Hofstod Galtwirthschaft abgehaltenen Hauptversammlung des hiesigen Verrentenvereins ergab die von dem Kassierführer vorgelegene Rechnung für das vergangene Jahr einen Ueberschuß von 2712.04 Mk. Der eine Ausgabe von 2956.06 Mk. gegenüber. Unter Zugrechnung des Bestandes von 117 Mk. ist das Vereinsvermögen auf 1457 Mk. angewachsen.

— Das geführte erste Konzert des I. Oehler-Gesangsvereins (Damen- und Herren-Gesangsvereins) am 10. d. d. auf das man nach den vorhergehenden Jahren im Allgemeinen gespannt war, wurde durch die Erwartungen voll enttäuscht. Was die aus 8 Personen bestehende Kapelle an gewählten Musikstücken, bestehend in originalen Märschen, Tänzen, Liedern, Potpourris, einer Märsch-Ouverture und National-Weisen, zu Gehör brachte, zeichnete sich sowohl durch künstlerische Ausbildung wie durch die Eigenartigkeit der Gesangsleistung aus, letztere bedauernd auf überaus schickungslosem Zinnobermehl und der begebenen Fertigkeit der Anwesenden in Behandlung ihrer Instrumente.

— Die Maschinenfabrik J. Herbst & Comp. überwiebs ihren Arbeiterinnen aus Anlaß der Fertigstellung der 4000. Feinblech-Gegekart auf wieder auf die Feuerungen geilligen Lebensadren, welche wir unter uns wahrnehmen! Ich glaube, es gibt in ganz Deutschland keine ähnliche Stelle, wie diese sächsisch-thüringische geistige Festungsbred von Leipzig, Halle, Jena, wo die humanen wissenschaftlichen Lebens- und leuchtend blühender und herabzulesen! Es ist eine Lust, mitten in diesem Leben zu leben!

Man meine ja nicht, daß der geistige Baum, unter welchem wir vor dieser Uebermacht des akademischen Lebens stehen, uns einengelt! Diejenigen, welche von dem Reformbedürfnisse unserer Universitäten reden, thun ihnen in der Regel weh; kaum haben, selbst unter Beinträchtigung der älter überlebten Wissenschaften, einzelne Richtungen mehr Förderung erfahren, als die von der Natur zu der Natur immer mehr eingebürgerten Naturwissenschaften weissen Sinnes! Und doch möchte ich gerade diesen Wissenschaften gegenüber mit sehr entschiedenem dagegen verhalten, als ob sie einen Rückschritt der ihnen schreibend am schärfsten gegenüberstehenden philosophischen Wissenschaften an den eigenen Fortschritt geknüpft hätten; vielmehr eine der größten Auslegungsgeschichte scheint sich zwischen beiden im großen vollen; niemals ist die exakte Wissenschaft mehr auf Beobachtung und Formulierung allgemein gültiger Gesetze, niemals die spekulative so sehr auf sichere Erkenntnis des Einzelnen ausgegangen!

Damit würde in großartigen Maßstaben bei unserer Zeit das Geistesleben vor dem alten Kant; die Ph. Neclan'sche Universalbibliothek verdient darum um so volleren Dank, daß sie die „Prolegomena zu einer jeden sinnlichen Metaphysik, die als Wissenschaft wird aufzuleben können“, soeben in einer neuen Ausgabe vorgelegt hat, und daß sie die Vornehmung dieses merkwürdigen Werkes einem ausgezeichneten Kant-Kenner, dem Dr. Karl Schöps von Halleischen Bibliodagium, anvertraut hat: Zu dieser philosophischen Temperatur daß es, daß das nachdrückliche Zeugnis um eine solche Weisungsbahn ein überaus willkommener Buch findet: „Die Welt- und Lebensanschauung Friedrich Schlegel's in seinen gesammelten philosophischen-sittlichen Abhandlungen. Nach einer geographisch-historischen Einleitung von Dr. Otto v. Guericke (Leipzig, G. G. 1889). Auf mich wirkt es fast wie eine prädestinirte Aufgabe, daß wir gerade dieses Buch zu verdanken haben, das handelt in vollkommener, fruchtbarer Weise ein tüchtiger Philosoph des höchsten Lebens über einen anderen, der zu früh von seiner vortrefflichen Arbeit ausruhen mußte!

Man kann (und ich sofre fort, vor dem gegenwärtigen Moment zu sprechen) — man kann seine bezugre Werthe daran haben, daß das philosophische Feuer in der akademischen Jugend nicht erlischt. Während diese eilen, durch wissenschaftlich formulirte

machte je ein Spezialstudium mit Einlagen. Je nach der Zahl der Jahre, welche ein Einzelner bei der Firma beschäftigt wird, wird ihm nach den Einlagen neue hinzugefügt werden.

— Ende v. B. kam in der Nummerbroschüre ein Arbeiter dadurch schwer zu Schaden, daß er infolge eines Beschlusses in die sog. Stürmgasse führte und durch den Fall auf die Fäden einen Oberleibschmerz erlitt. Heute wurde der Mann nach hier in Behandlung gebracht.

— Mittheilungen aus Halle befinden sich auch in der 1. Beilage dieser Nr.

### II. Kammermusikabend.

Am letzten gottesdienstlichen Abend fand im Volkshaus am Montag das zur Kammermusik-Abend des Vereins Gewandhaus-Quartett statt. Hatten wir bisher vorzugsweise Gelegenheit, das Instrumentalensemble der Mitwirkenden bei ihren Vorträgen als ein vorzügliches Mittel zu kennen und uns in der Beurteilung der Quartette unserer Zuhörer zu erfreuen, so traten diesmal die Herren Petri auf der Violine und Schick auf dem Violoncello mit Solo-Vorträgen hervor. Das gleiche that Dr. W. Müller, S. W. Wilson auf dem Violoncello. Auch spielte Hr. Schröder unter Begleitung von Frau Wilson die As-ur-Compte für Klavier und Violoncello. Einmal traten die Herren Petri und Schick in der letzten Jahre mit der Chaconne von S. Bach glänzend, die Herren Müller mit einer Mezzoforte, indem derselbe für Violine solo das Violoncello-Solo von S. Bach spielte. Einmal traten die Herren Petri und Schick in der letzten Jahre mit der Chaconne von S. Bach glänzend, die Herren Müller mit einer Mezzoforte, indem derselbe für Violine solo das Violoncello-Solo von S. Bach spielte. Einmal traten die Herren Petri und Schick in der letzten Jahre mit der Chaconne von S. Bach glänzend, die Herren Müller mit einer Mezzoforte, indem derselbe für Violine solo das Violoncello-Solo von S. Bach spielte.

### Bezirksverein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke für die Regierungsbezirke Merseburg, Magdeburg und das Herzogthum Anhalt.

Nach Begrüßung der erschienenen Mitglieder, die auf die letzte Radmuttertagung des geistigen Tages nach Guts Zauf eingeladen waren, durch den Vorsitzenden Herrn Konsistorialrat W. Böhler eröffnete Hr. P. W. v. Schütz den Bericht über die Thätigkeit. In demselben wird ausgeführt, daß die Verhältnisse in der oberhalb genannten Bevölkerung unserer Provinz besser als in Ost-Deutschland sind, daß aber die größeren Städte und die rege Industrie die vom Staat zu erwartenden Gefahren erhöhen. Der Bezirksverein hat sich nach der letzten Versammlung des Deutschen Vereins an dem Reichstags angegeschlossen und seien insbesondere die Vereinsbestrebungen im Hinsicht auf Erträge gekommen. Obgleich es in diesem eine mit 70-80,000 Unterthanen bedeckte Flächenverteilung eingewirkt worden. Man dürfe auf eine baldige gesetzliche Regelung in dem oben angegebenen Sinne hoffen, besonders nachdem auch der Justizminister sich für die Einmündigung der Trinker ausgesprochen habe. Daß auch die Gemeindevorstellungen für die Schäden des Alkoholgenusses ein offenes Auge haben, zeige der Jahresbericht des holländischen Magistrats. Ferner wird des am 13. und 14. Sept. in Göttingen abgehaltenen Kongresses und der Gründung des hannoverschen Provinzialvereins, den Herr v. Knebel leitete, sowie der Versammlung in Erfurt, Magdeburg und Bitterberg Erwähnung gethan. Auf die drei Industriellen überlieferten 10 Fragen sind 290 Antworten

eingegangen, deren Inhalt gefolgt und auf einem besonderen Blatte zum Druck gelangt ist. Sämmtlichen Naturbeobachtungsanstalten des Bezirks hat der Verein ein Bild zugesandt, das zur Ausbesserung bestimmter mit dem Verein zusammenhängender Angelegenheiten aus dem Fortschritte der Vereinigungen hervorgeht. Der Vorsitzende des Vereins hat die Herren Stütgen, Stütgen, Stütgen und Stütgen als Mitglieder des Vereins ernannt. Der Vorsitzende des Vereins hat die Herren Stütgen, Stütgen, Stütgen und Stütgen als Mitglieder des Vereins ernannt. Der Vorsitzende des Vereins hat die Herren Stütgen, Stütgen, Stütgen und Stütgen als Mitglieder des Vereins ernannt.

ausgesprochen, deren Inhalt gefolgt und auf einem besonderen Blatte zum Druck gelangt ist. Sämmtlichen Naturbeobachtungsanstalten des Bezirks hat der Verein ein Bild zugesandt, das zur Ausbesserung bestimmter mit dem Verein zusammenhängender Angelegenheiten aus dem Fortschritte der Vereinigungen hervorgeht. Der Vorsitzende des Vereins hat die Herren Stütgen, Stütgen, Stütgen und Stütgen als Mitglieder des Vereins ernannt. Der Vorsitzende des Vereins hat die Herren Stütgen, Stütgen, Stütgen und Stütgen als Mitglieder des Vereins ernannt. Der Vorsitzende des Vereins hat die Herren Stütgen, Stütgen, Stütgen und Stütgen als Mitglieder des Vereins ernannt.

ausgesprochen, deren Inhalt gefolgt und auf einem besonderen Blatte zum Druck gelangt ist. Sämmtlichen Naturbeobachtungsanstalten des Bezirks hat der Verein ein Bild zugesandt, das zur Ausbesserung bestimmter mit dem Verein zusammenhängender Angelegenheiten aus dem Fortschritte der Vereinigungen hervorgeht. Der Vorsitzende des Vereins hat die Herren Stütgen, Stütgen, Stütgen und Stütgen als Mitglieder des Vereins ernannt. Der Vorsitzende des Vereins hat die Herren Stütgen, Stütgen, Stütgen und Stütgen als Mitglieder des Vereins ernannt. Der Vorsitzende des Vereins hat die Herren Stütgen, Stütgen, Stütgen und Stütgen als Mitglieder des Vereins ernannt.

### Universitäts-Nachrichten.

\* Leipzig, 7. Jan. Der Militär D. med. Dr. Fraß hat hier physikalischen Antitoxin als Professor der Histologie und Entzündungslehre an die Universität Graz beauftragt.

### Wissenschaftl. Kunst. Literatur.

— Die von der Akademie der Wissenschaften zu Berlin vorgelegte Wahl des Vorsitzenden der Centraldirektion der Annalen der Germanologie zu Berlin und des obersten Professors der philosophischen Fakultät an der Universität zu Halle ist durch die Wahl des Herrn Dr. Fraß erfolgt. Der Herr Dr. Fraß ist durch die Wahl des Herrn Dr. Fraß erfolgt. Der Herr Dr. Fraß ist durch die Wahl des Herrn Dr. Fraß erfolgt.

### Gerichtsverhandlungen.

\* Halle, 8. Jan. In heutiger Schwurgerichtssitzung wurden 8 Fälle erörtert und zwar durch Verurteilung 1. bezugnehmend 18-jährigen Marie Wappeler hier wegen (einfacher) Urkundenfälschung zu 3 Jahren Gefängnis; 2. des teilsweisen Verschleisses Karl Vorber aus Guts Zauf wegen Urkundenfälschung im Amte, verbunden mit unrichtiger Rückführung und wegen (einfacher) Urkundenfälschung zu 3 Monaten Gefängnis (Zusatzstrafe zu einem vorläufigen Erkenntnis über 2 Jahre Gefängnis); 3. des Arbeiters Karl Brent aus Mölkernmühl wegen Verschleisses von 1000 Rthl. an 5 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Verwehrrücktritt, sowie Zuchthaus seiner Stellung unter Verwehrrücktritt.

### Provinzial-Nachrichten.

Der bei dem Geleite mit den ausländischen Eingeborenen bei Wilm an Samoa gefallene deutsche Marine-Lieutenant ist aus der Provinz Gambia entlassen. Er ist der Herr Dr. Fraß. Der Herr Dr. Fraß ist durch die Wahl des Herrn Dr. Fraß erfolgt. Der Herr Dr. Fraß ist durch die Wahl des Herrn Dr. Fraß erfolgt.

### Vermischtes.

— Der Porträtmaler Domingo in Madrid, einer der angesehensten Künstler Madrids, war vor einiger Zeit zur Königin-Regentin berufen worden, welche bei ihm ein Porträt des jungen Königs Alfonso bestellte. Der Künstler machte sich an die Arbeit und vollendete das Bildnis zur vollsten Zufriedenheit der Königin. Der Auftrag, das Bildnis zu malen, wurde ihm von der Königin sehr ehrenvoll empfunden. Das Bildnis wurde in der Gemäldesammlung der Königin aufbewahrt. Der Herr Dr. Fraß ist durch die Wahl des Herrn Dr. Fraß erfolgt. Der Herr Dr. Fraß ist durch die Wahl des Herrn Dr. Fraß erfolgt.

Seitenrecepte und ähnliches ist so reich wie möglich mit einem akademischen Titel für das praktische Leben zu bereichern, fehlt es der Wissenschaft nicht an jenen engagierten jungen Kräften, welche in der Wissenschaft die ersten Schritte zu machen suchen. Die Wissenschaft ist reich an jenen engagierten jungen Kräften, welche in der Wissenschaft die ersten Schritte zu machen suchen. Die Wissenschaft ist reich an jenen engagierten jungen Kräften, welche in der Wissenschaft die ersten Schritte zu machen suchen.

ausgesagt neu aufgethonen Quellen der benachbarten vorderasiatischen und ägyptischen Geschichte gemacht hat. Die Spezialforschung der beiden vorbereitenden Untersuchungen das glänzendste Zeugnis ausstellen und von der höchst schmerzlichen Darstellung die vollständigsten Bemerkungen erwarten. Man hat ein halbes Jahrhundert lang in dem Feld der Geschichte, die in Göttingen die höchste Stufe erreicht hat, ein anderes Werk ein, das von einem ganz anderen Standpunkte für die Zeit sein wird. Hier hinein sich ausbreitende Thesen die Zeit sein wird. Hier hinein sich ausbreitende Thesen die Zeit sein wird. Hier hinein sich ausbreitende Thesen die Zeit sein wird.

Beitrag in Zusammenhang geht mit den geistigen Kräften, welche in der Wissenschaft die ersten Schritte zu machen suchen. Die Wissenschaft ist reich an jenen engagierten jungen Kräften, welche in der Wissenschaft die ersten Schritte zu machen suchen. Die Wissenschaft ist reich an jenen engagierten jungen Kräften, welche in der Wissenschaft die ersten Schritte zu machen suchen.

Explosionskatastrophe

Unter kaiserlicher Oberaufsicht steht ein Verbrechen in Como: Rigano, der frühere Besitzer der technischen Schule in Bra...

Ein merkwürdiger Dieb. Der Defonem Felix Martin aus Dembio bei Polen hat sich unglücklich, wie wir telegraphisch mittheilten, einer Unterschlagung von 11,000 W. schuldig gemacht...

Handels-, Verkehrs- und Börse-Nachrichten.

Halle, 8. Jan. Die heilige Aktien-Waldfabrik von Meindke & Co. beschäftigt sich hauptsächlich in nachträglicher Reparatur...

Berlin, 8. Jan. (Ferndruck-Nachricht der Saale-Ztg.) Die Berliner Handels-Gesellschaft beschäftigt in nächster Zeit 20 Millionen 4 Pro. Reservefonds...

Wien, 8. Jan. (Telegr.) Das von der Börse amnestie Comite beabsichtigt, nach der Beschlagnahme zu trennen, daß vom 1. Juli d. J. ab die Reorganisation für folgende Effekten...

Zahlungseinstellungen. Die Prof. Dr. med. die Kontostromung über die Anwesenheit Oegenau & Wolff in Straßburg mit einem Passum von 200,000 M.

Anschiebung und Vergebung von Lieferungen.

Bromberg, 7. Jan. Die königliche Eisenbahndirektion hier vergab heute die Lieferung von 610 t Stahlfingern...

Halle, 8. Jan. (Strohpreise.) Laues Roggenstroh von 30.00-42.00 M. per 600 K. Walden-Roggenstroh 33-36 M. Viehheu 5.00-5.50 M. per 1000 K. im Freien, u. d. W. p. 3.50 M. per 1000 K. Bagelbesitze in sehr div. Qualitäten. Torfpreise. — W. p. 10.

Petroleum.

Hamburg, 8. Jan. (Exp. Telegr. der Saale-Ztg.) Petroleum-Auktion der Herren Hermann Cursberg & Co. — Carl Solle hier. Zum Verkauf gestellt 1000 Barrell, alles verkauft.

Eröffnungspreis . . . 7.50 M.
Hochster Preis . . . 7.50 M.
Niedrigster Preis . . . 7.50 M.
Schlußpreis . . . 7.52 M.

Nächste Auktion: Freitag, den 11. Jan.

Einzelblätter „aus der Mäusigkeit des Nationalismus“ gegenüber mit besonderem Vergnügen werden die Lesungsfreunde von „Koch und den Klopianern“, Leibnizbibliothekverleihen unter dem Titel „Redewörter und Künstler“ von Lafontaine und Landard...

Kursberichte. (Ferndruck-Nachricht der Saale-Ztg.)

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Deutsche Bond, Berliner Handels-Gesellschaft, and various stocks.

Die Kurse in 1-Verkehr hat heute, die letzten der Woche.
Wesfel: kurz Amsterdam 168.80, kurz Paris 80.55, kurz London 20.30.

Getreide-Börse.

Weizen: April-Mai 201.50, Mai-Juni 202.50, festigt. Roggen: April-Mai 156.25, Mai-Juni 156.75, ziemlich fest.

Von der Fondsbörse. Der heutige Verkehr verlief in unentschiedener Haltung, das Geschäft war gering bei mehrfachen Schwankungen der Kurse. Lebhaft war nur der Montanienmarkt, der durch die Meldungen betreffs Abflusses des internationalen Schenkenverkehrs ein animiertes Gepräge erhalten hatte.

Von der Produktbörse. In unserem Getreidemarkt herrschte wieder eine hochgradige Flüssigkeitslage; die Tendenz charakterisierte sich jedoch als feste, trotzdem aus dem Auslande wenig animierende Meldungen vorlagen.

Wasserstände.

Table with 4 columns: Location, Date, and Water Level. Includes Havel, Elbe, and other rivers.

Letzte telegraphische Nachrichten.

München, 8. Jan. (Exp. Telegr. der Saale-Ztg.) Mit Genehmigung der Polizei konstituierte sich gestern hier ein sozialdemokratischer Verein für volkswirtschaftliche Arbeit...

Paris, 7. Jan. In dem von dem republikanischen Wahlkandidaten Jaques erlassenen Wahlaufrufe heißt es, der Republikanismus führe alle Unglückseligen und Feinde der Republik...

Wien, 8. Jan. (Exp. Telegr. der Saale-Ztg.) Es verläutet, der Finanzminister unterhandelt mit Berliner Banken wegen eines Anleihens von 600 Millionen (nicht nur 100 Millionen, wie in dem Ferndruck-Nachricht des heutigen Hauptblattes mitgeteilt wurde).

Nachrichten des Landesamts Halle vom 5. Jan.

Geboren: Dem Kaufmann August Müllich eine T., Marie Theresie (Geburtsort: 3a). Dem Buchbinder Carl Heinrich Müllich eine T., Maria Theresie (Geburtsort: 1a). Dem Landarbeiter Hermann Verbig eine T., Maria Theresie (Geburtsort: 22).

Todesfälle.

Angemeldet: Dem Kaufmann August Müllich eine T., Marie Theresie (Geburtsort: 3a). Dem Buchbinder Carl Heinrich Müllich eine T., Maria Theresie (Geburtsort: 1a).

führt und findet, was den letzten glänzenden Auslauf der festlichen, feierlichen Frohschmückung nach, die Nächstes zu seiner Mutter, den Frieden im Glanze des Weihnachtsfestes.

reicher Kaufmannssohn, der in einer vertriebenen Raune die einfache Sophie verführt und an den Folgen dieses Schrittes sein Lebensglück ächtert nicht; Franz, der lyrische Dichter, der etwas stark an die Tugendenbilder der englischen Familienromane antritt, dem man aber jeden Anflug von Pedanterie wegen seiner alle verwerflichen Freundschaft zu vergeben geneigt ist und der mit seiner überdehnten Beziehung zu Maria dem Realismus des modernen Epochenmachs so fern zu stehen scheint; diese und einige wenige andere Persönlichkeiten bilden die Mittelglieder der Handlung.

	Dividende für	%	Bins-termin	Bins-Tag	Coursnotiz
4% Oalleische Stadt-Obligationen 1882	—	—	1/1	1/1	104 G
3 1/2% " " " 1818	—	—	1/1	1/1	99 G
3 1/2% " " " 1884	—	—	1/1	1/1	101 G
3 1/2% " " " 1886	—	—	1/1	1/1	101 50 G
4% Oalleische Stadt-Obligationen 1888	—	—	1/1	1/1	101 25 G
4% Oalleische Provinzial-Obligationen	—	—	1/1	1/1	101 25 G
4% Oalleische Provinzial-Obligationen	—	—	1/1	1/1	100 50 G
5% Sup.-Anl. d. Kaiserbräu-Kölnbräu	—	—	1/1	1/1	101 25 G
5% Sup.-Anl. d. Oalleischen Act.-Brau.-Fabrik	—	—	1/1	1/1	101 25 G
4 1/2% Sup.-Anl. d. Oall. Brauerei (Wick)	—	—	1/1	1/1	102 G
Oalleische Bankvereins-Aktien	1887	8 1/4	1/1	1/1	165 G
Kölnbräu-Actien	1887/88	5	1/1	1/1	106 G
Oalleische Actien	1887/88	6 1/4	1/1	1/1	121 G
Waldschmidt-Actien	1887	7	1/1	1/1	—
Waldschmidt-Actien	1887/88	11	1/1	1/1	183 G
Waldschmidt-Actien	1887/88	5	1/1	1/1	63 G
Waldschmidt-Actien	1887/88	0	1/1	1/1	89 G
Waldschmidt-Actien	1887/88	5	1/1	1/1	140 G
Waldschmidt-Actien	1887/88	7	1/1	1/1	—
Waldschmidt-Actien	1887/88	10	1/1	1/1	166 G
Waldschmidt-Actien	1887/88	15	1/1	1/1	251 G
Waldschmidt-Actien	1887	6	1/1	1/1	137 50 G
Waldschmidt-Actien	1887/88	18	1/1	1/1	200 G
Waldschmidt-Actien	1887/88	16	1/1	1/1	5
Waldschmidt-Actien	1887/88	—	1/1	1/1	82 G
Waldschmidt-Actien	—	—	1/1	1/1	—
Waldschmidt-Actien	—	—	1/1	1/1	270 G

Die Course der mit \* bezeichneten Effecten verlieren sich drei Cent.

**Handelsregister des königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.**

Infolge Verfügungen vom 29. Dec 1888 sind an denselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unter **Gesellschaftsregister** ist unter Nr. 718 die **Commanbit-Gesellschaft** in Firma: **S. Wundschmann & Co.**, mit dem Sitz in Halle a. S., und als deren persönlich haftende Gesellschafterin Frau **Wundschmann, Selma Ida geb. Rosenbergs** zu Halle a. S., eingetragen worden.

In unter **Firmenregister** ist mit dem Sitz zu Halle a. S.:  
a. unter Nr. 1801 die Firma **Otto Prinz** und als deren Inhaber der **Stellvertreter Ernst Otto Prinz** zu Halle a. S.,  
b. unter Nr. 1802 die Firma **J. Landsberg** und als deren Inhaber **Johanna Landsberg** zu Halle a. S., eingetragen worden.

Die Firma: **„Indio, Soffietter“**, Inhaber der **Wundschmann, Ludwig Philipp Soffietter** zu Halle a. S., hat dem **Stellvertreter Max Eincke** zu Halle a. S. **Verwalt. d. S.** und ist deren Eintragung unter Nr. 382 des **Firmenregisters** erfolgt.  
Geführt:  
a. Firmenregister Nr. 1312 die Firma: **Georg Welfsch Nachf.** zu Halle a. S.,  
b. Firmenregister Nr. 1541 die Firma: **W. Victor Prinz** zu Halle a. S.,  
Halle a. S., den 29. December 1888. **Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

**Handelsregister des königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.**

Infolge Verfügungen vom 2. Januar 1889 sind an denselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unter **Gesellschaftsregister**, woselbst unter Nr. 37 die **Wundschmann, Gerhardt & Schraepfer** vermerkt steht, ist eingetragen:  
Die **Gesellschaft** ist durch **Uebernahme** der **Wundschmann, Gerhardt & Schraepfer** zu Halle a. S. in die **Handelsregister** unter Verbeibehaltung der bisherigen Firma **Gerhardt & Schraepfer** fort. Vergleichs-Nr. 1894 des **Firmenregisters**.  
Demnach ist in unter **Firmenregister** unter Nr. 1804 die Firma **Gerhardt & Schraepfer** mit dem Sitz zu Halle a. S., und als deren Inhaber der **Kaufmann Eduard Gerhardt** zu Halle a. S., eingetragen worden.

In unserem **Firmenregister** ist mit dem Sitz zu Halle a. S. unter Nr. 1803 die Firma

**W. Aug. Sengel** und als deren Inhaber der **Gewerliche Bernhard August Sengel** zu Halle a. S., eingetragen worden.

Der **Kaufmann Georg Baker** zu Halle a. S., hat für sein hiebei unter der Firma **Georg Baker** bestehendes und unter Nr. 1656 des **Firmenregisters** eingetragenes **Handels-geschäft** dem **Kaufmann Ernst Stolzenburg** zu Halle a. S. **Prokura** ertheilt und ist hiebei unter Nr. 283 unseres **Firmenregisters** eingetragen worden. Halle a. S., den 2. Januar 1889. **Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

**Conditorei-Nacht-Gesuch.**

Eine **Conditorei** oder **feinere Bäckerei** in einer größeren Stadt wird zu pachten gesucht. Preisangebot und Umlage erwünscht. Agenten verbeten. Gest. Offerten B. 77 an **J. Berek & Co.** in Halle a. S.

**Handelsregister des königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.**

In unser **Gesellschaftsregister** ist heute unter Nr. 654, woselbst die **Actien-Gesellschaft:**

**„Viehhandwerker Kohlenwerke“** zu Halle a. S., vermerkt steht, folgendes eingetragen:  
Durch **Verkauf** der **aktienrechtlichen Generalversammlung** vom 8. December 1888, woselbst sich in **beglaubigter Form** **Blatt 202** der **Acten V 45** befindet, ist § 10 Abs. 1 des **Statuts** beim **abschließend**, daß der **Aufsichtsrath** aus drei bis fünf von der **Generalversammlung** aus der **Reihe** der **Actiönäre** zu wählenden **Mitgliedern** besteht.  
Halle a. S., den 29. December 1888. **Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.**

**Vertrag des königlichen Eisenbahnen- (Wittenberge-Bezirk).**

Die **Abfuhr** der auf **Waldschmidt** zu sämtlichen **Locomotivschuppen** gesammelten **Kohlenladungen** soll vergeben werden.  
Die **Bedingungen** können in dem **Geschäftsraum** der **unterzeichneten Bauinspektion** eingesehen werden und sind auch **beihalb** Abgabe einer **Offerte** unentgeltlich von derselben zu beziehen. Angebote sind **vorbeizutragen** und mit der **Aufschrift:**

**„Angebot auf Abfuhr von Kohlenladungen“** versehen, bis zum **15. Januar** cr, **Vormittags 10 Uhr** an uns **eingetragen**.  
Aufschrift: **2 Boden**.  
Halle, den 2. Januar 1889. **Königliche Bauinspektion C. P.**

**Liebe's**  
ächtes  
**Malzextrakt**  
neben **Malzextrakt** - Bonbons als **solche** - langjährig bewährtes **Stutten** - mittel beliebt, wird jetzt auch als **Malzextrakt-Pulver** geliefert. Dieses schaumige, **malzige** - **Wohl** - von **angenehmem** - **trigem** - **Malzgeschmack**, befeuchtet - trocken genommen - **Schleimhautentzündungen** mit **Charakteristischer** - **Wirkung**, wie **Extrakt** zu **11**. Bonbons 20 u. 40.  
**J. Paul Liebe,**  
Dresden.

**Vorsicht!** **Maasregeln** gegen **Verluste** und **Jauchmilchschleifen** bei **Käufen** u. **Verkäufen** v. **Hansen**, **Landwirthen**, **Grundbesitzern** u. **Waren** aller Art von **Transparenz**. **Entsch.** **Bestimmungen** u. **Handhabung** v. **Hypothekensachen**, **Contracte** aller Art. **Preis** gegen **1 M.** 60 Pf. in **Büch.** von **Gustav Vogel's** **Buchhandl.** Leipzig.

Seute **Wittwoch** **bei** **hansh. Buchf.** **bei** **Fr. Kopp** **Senfengasse 10.**

**Schlackwurst 1.20**, **Salami 1.30**, **Stochwurst** zu **Hälften** **früchten** **80** & **Moritz Weinberg**, **Maadeburg**, **Wurstaabrik** mit **Dampfbetrieb**.

**Prinz Carl.**  
Heute **Wittwoch** **Abends 8 Uhr**  
**Großes Extra-Concert**  
der **ganzen Capelle** des **Kgl. Mus. Kap. Regts. Nr. 36.**  
**Zum Besten unserer Jubaliden.**  
Entree à **Person 50 Pfg.** **O. Wiegert**, **Capellmeister.**  
**Programm.**  
1. **Overture** z. **Ober Zauberflöte**  
2. **Senen** a. d. **Waldsee**  
3. **Große Fantasia** a. d. **Ober Jochengrin**  
4. **Unser liebe** **Senne** v. **D. Hoffmann**:  
a. **Im Stämmungsst.** b. **Romance**. c. **Im der Lust.**  
5. **Overture** zu **Ein Sommernachtstraum**  
6. **Chorus** aus **Ein Sommernachtstraum**  
7. **March** aus **Ein Sommernachtstraum**  
Billetts im **Vorverkauf**, 3 **Stück 1 M.**, sind in den **bekanntesten Verkaufsstellen** zu haben.

**Neues Theater.**  
Donnerstag den **10. Januar**  
**Großes Concert.**  
W. Halle.

**Prinz Carl.**  
Montag den **14.** bis **Sonabend** den **19. Jan.** täglich **Abds. 8 Uhr**  
**Humoristische Sireen.**  
**Norddeutsche Quartett- u. Complet-Sänger**  
**Gänser, Wolff, Hoffmann,**  
**Gänser, Wolff, Hoffmann,**  
**Zimmermann,**  
**Gambler, Wacker.**  
und des **Damen-Imitators Heinrich Schröder.**

**Wilhelmshöhe Giebichenstein.**  
Heute **Wittwoch** den **9. Januar** **Schlachtfest.**

**Verein für Volkswohl.**  
**Monats-Versammlung**  
**Wittwoch** den **9. Januar 1889** im **Café David.**  
**Tagesordnung:**  
**Urnahme** neuer **Mitglieder.**  
**Vortrag** des **Herrn Königl. Strafanstalts-Direktor** **Regitz:**  
**„Die Arbeit in den Strafanstalten.“**  
**Verchiedene Mittheilungen.**  
**Fragestufen.**  
Zu **vielen** **Veranlassungen**, die **während** des **Winters** an **jedem** **zweiten** **Wittwoch** im **Monat** stattfinden, ist **jeder** **Bürger** **willkommen.** **Der Vorstand.**

**Carneval-Verein „Eule.“**  
**Generalversammlung**  
**Freitag, 11. Januar, Ab. 10 Uhr**  
im **Café David.**  
**Tagesordnung:** **Geschäftsbericht.** **Decharge.** **Wahlen.** **Ausloosung** von **Anteilnehmern.** **Präsenzeinführung.**  
**Freunde** der **Sache** **willkommen.** **Eintritte** im **Bureau** (**Café David**) **erbeten.** **Der Rath** **der** **Elf.**

**Communaler Verein „Süd und West“.**  
**Wittwoch** den **9. d. Mts.** **Abends 8 Uhr** im „**Paradies**“  
**General-Versammlung.**  
**Rednungsablegung.** **Vorhandswahl.** **Mittheilungen.**  
**Der Vorstand.**

**Erster Verein für naturgemäße Gesundheitspflege und Heilfunde zu Halle a. S. und Umgegend.**  
Der **erste** **Vereins-Abend** findet **Donnerstag** den **10. d. Mts.** im **Saale Hotel schwarzer Adler** **Abends 8 Uhr** statt.  
Alle **Mitglieder** **nebst** **Familie**  **sowie** **Gäste**  **und** **Freunde** **der** **guten** **Sache** **sind** **höflich** **eingeladen.** **Verathungen** **über** **Heilung** **verschiederer** **Krankheiten.** **Eintritt** **frei.** **Der Vorstand.**

**Verband Deutscher Gasthofsgehilfen**  
gegründet in **Genf 1877**  
**Zweig-Verein** **Halle a. d. S.**  
erlaubt sich zu dem am **Freitag** den **11. d. Mts.** im „**Neuen Theater**“  
stattfindenden

**Stiftungs-Feste**  
werthe **Collegen**  **und** **Gönner**  **ergebenst**  **einzuladen.**  
**Der Vorstand.**

**Ausschank**  
von  
**Tinzer Lagerbier**  
bei  
**R. Dannenberg,**  
„**Goldenes Schiffchen**“.

**Stadttheater in Halle.**  
Dienstag den **8. Januar**  
**116. Vorstellung.**  
**89. Abonnement-Vorstellung.** **Farbe weiß.**  
**Die Hedermanns.**  
Anfang **7 1/4 Uhr.**

Wittwoch den **9. Januar**  
**117. Vorstellung.**  
**90. Abonnement-Vorstellung.** **Farbe roth.**  
Anfang **7 1/4 Uhr.**  
**Gambhüser.**  
u. d. **Singerkrieg** **auf** **der** **Wartburg.**  
**Große** **romantische** **Oper** **in** **3** **Acten**  
von **Nichard Wagner.**

Donnerstag den **10. Januar**  
**118. Vorstellung.**  
**91. Abonnement-Vorstellung.** **Farbe blau.**  
Anfang **7 1/4 Uhr.**  
**Hier Musik.**  
**Vollständiges** **in** **4** **Acten**  **und** **1** **Bop-**  
**spiel** **von** **Ernst** **Wichert.**  
Anfang **7 1/4 Uhr.**

**Victoria-Theater.**  
Wittwoch den **9. Januar 1889**  
**Die schöne Ungarin.**  
**Große** **Posse** **mit** **Gesang** **in** **4** **Acten.**

**Hôtel & Café David.**  
**Herrn. Heller.**  
Wittwoch den **9. Januar**  
**dreites** **Abend**  
**Ungar. National-Concert**  
mit **Gesang**  **und** **Tanz.**  
Im **2. Theil**  
**National-Tänze,**  
gelangt **von** **mehreren** **Mitgliedern.**  
Entree **50** & **Anfang** **8 Uhr.**

**Münchener**  
**Hacker-Bräu**  
**Leipzigstraße 87/88.**

**H. Schade's Restaurant,**  
**28. Gr. Klausstraße 28.**  
Heute **Wittwoch** **Schlachtfest.**

**Deutsche Reichsfechtgilde.**  
Verband Halle.  
Wittwoch den **9. Januar 1889** **Abends 8 Uhr** in **Schmidt's** **Restaurat** (**Heideweg-**  
**gasse**) **General-**  
**Versammlung.**  
**Tagesordnung:**  
1. **Kassenbericht.**  
2. **Vorhandswahl.**  
3. **Anfrage** **der** **neuen** **Mitgliedern.**  
Um **recht** **aderliches** **Er-**  
**scheinen** **bittet.**  
**Der** **Verbands-**  
**Schlichter.**

**Turnverein „Guts Muths.“**  
Dienstag **u. Freitag**  
**Abends** **von** **8-10 Uhr**  
**Turnübung**  
für **Mitglieder**  **und** **Böge-**  
**linge** **in** **der** **Halle.** **Turn-**  
**halle** **am** **Hofplatz.**  
**Der** **Vorstand.**

**Jah'scher Turnverein**  
Wittwoch **u. Sonntags**  
**Abends** **9-10 1/2 Uhr**  
**Uebungsstunde**  
in **der** **Halle.** **Turn-**  
**halle** **am** **Hofplatz.** **D. V.**

**Volks-Kaffee-Halle**  
**I. am Leipziger Thurm.**  
Geöffnet **von** **früh** **1/2 6 Uhr** **an.**  
**II. alte Promenade (Heibahn).**  
Geöffnet **von** **früh** **1/2 7 Uhr**  
**bis** **Abends** **10 Uhr.**  
Es **wird** **vorläufig** **berathet:**  
**Kaffee,**  
**Cacao,**  
**Milch,**  
**Waldschokolade,**  
**Becher** **5** &  
**Waffen** **zu** **5** &, **welche** **sich** **besonders**  
**zu** **Geschenken** **an** **Beurlaubte** **eignen,**  
**und** **in** **beiden** **Hallen** **benutzt** **werden**  
**können,** **sind** **in** **der** **Halle** **am** **Leipziger**  
**Thurm**  **sowie** **bei** **Herrn** **Kaufmann**  
**Deper,**  **oder** **bei** **Herrn** **Kaufmann**  
**Sachs,**  **oder** **bei** **Herrn** **Kaufmann**  
**Die** **Verwaltung.**  
**der** **Volks-Kaffee-Halle** **I. und** **II.**

**WELT-PANORAMA**  
Halle a. S.,  
**Leipzigstraße 3.**  
**Großartige** **Reise**  
**durch** **Spanien.**  
Entree **30** &  
**Kinder** **20** &